

Daimler Financial Services strebt im Rahmen der Strategie »DFS 2020« in den kommenden Jahren weiteres profitables Wachstum an. Für das Jahr 2014 erwarten wir einen deutlichen Anstieg von Neugeschäft und Vertragsvolumen. Wichtige Wachstumstreiber sind die Produktoffensiven der automobilen Geschäftsfelder, die zielgruppengerechte Ansprache jüngerer Kunden, die Ausweitung des Geschäfts insbesondere in Asien, die Weiterentwicklung unserer Online-Vertriebskanäle sowie der Ausbau innovativer Mobilitätsangebote. Über car2go hinausgehend werden wir unser Angebot an Mobilitätsdienstleistungen systematisch erweitern. Beispiele hierfür sind die Mobilitätsplattform »moovel« sowie die Online-Börse »Park2gether« zur Vermittlung von Parkplätzen.

Auf Basis unserer Annahmen zur Entwicklung wichtiger Absatzmärkte und der Planungen der Geschäftsfelder rechnen wir für den **Daimler-Konzern**, dass der Absatz im Jahr 2014 insgesamt deutlich gesteigert werden kann.

Umsatz und Ergebnis

Wir gehen davon aus, dass der **Umsatz** des Daimler-Konzerns im Jahr 2014 deutlich zunehmen wird. Zwar sind die Unsicherheiten bezüglich der künftigen Entwicklung unserer wichtigsten Märkte immer noch groß, wir können aber insgesamt von einer Belebung der Nachfrage ausgehen. Außerdem sollten wir von den zahlreichen neuen Modellen profitieren, die wir in den Jahren 2012 und 2013 in allen Automobilgeschäftsfeldern eingeführt haben. Für zusätzliche Impulse werden die Modellneuheiten des Jahres 2014 sorgen, zum Beispiel die neue C-Klasse oder der neue kompakte Geländewagen GLA bei Mercedes-Benz Cars. Des Weiteren erschließen wir die Wachstumsmärkte in Asien, Osteuropa und Lateinamerika verstärkt für unsere Produkte – teilweise auch durch lokale Produktion. Das von uns erwartete Umsatzwachstum wird voraussichtlich von allen Geschäftsfeldern getragen. Dabei dürften Daimler Trucks und Mercedes-Benz Cars absolut gesehen die größten Beiträge leisten. In regionaler Hinsicht rechnen wir in den Schwellenländern und in Nordamerika mit überdurchschnittlichen Wachstumsraten.

Für die **Ertragssituation des Daimler-Konzerns** im Jahr 2014 sind insbesondere die folgenden Faktoren von Bedeutung:

- Aufgrund unserer konzernweiten Produktoffensive treten wir im Jahr 2014 in allen Automobilgeschäftsfeldern mit einer Vielzahl neuer und attraktiver Produkte und mit neuen Technologien an. Auch in schwierigen Märkten können wir dadurch überzeugen.
- Um den Fokus unserer Aktivitäten noch stärker auf die Kunden und die Märkte auszurichten, haben wir im September 2013 beschlossen, die Geschäftsfelder organisatorisch zu stärken. Unter dem Stichwort »Customer Dedication« verankern wir die Verantwortung für die wesentlichen Vertriebsfunktionen und die wichtigen Absatzmärkte direkt im jeweiligen Geschäftsfeld. Dadurch werden wir schneller und flexibler und schaffen die Voraussetzungen dafür, das Wachstumspotenzial in unserem Kerngeschäft und in neuen Märkten noch besser auszuschöpfen.

- Mit den Programmen »Fit for Leadership« bei Mercedes-Benz Cars, »Daimler Trucks #1« bei Daimler Trucks, »Performance Vans 2013« bei Mercedes-Benz Vans und »GLOBE 2013« bei Daimler Buses wollen wir bis zum Ende des Jahres 2014 durch Maßnahmen für eine nachhaltige Verbesserung der Kostenstrukturen sowie durch zusätzliche Geschäftsaktivitäten zusammengenommen Ergebnisbeiträge von rund 4 Mrd. € realisieren. Bei der Umsetzung liegen wir im Plan; in vollem Umfang werden sich diese Programme im Ergebnis des Jahres 2015 und der Folgejahre auswirken.
- Die Vorleistungen für unsere Modelloffensive, für innovative Technologien sowie für die weltweiten Produktionsanlagen schlagen sich aber zunächst noch mit erhöhten Kosten und Abschreibungen in unserem Ergebnis nieder.
- Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie erhöhen wir die Produktionskapazitäten und erweitern unser weltweites Produktionsnetzwerk. Damit einhergehend steigern wir die Flexibilität unserer Fertigungs- und Kostenstrukturen.
- Auch unsere Vertriebsstrukturen bauen wir weiter aus – in Nordamerika, Osteuropa und insbesondere auch in den BRIC-Staaten.
- Das derzeit sehr niedrige Niveau bei den Zinsen und Risikoaufschlägen erleichtert zwar einerseits unsere Refinanzierung, sorgt aber andererseits für mehr Wettbewerb und dadurch niedrigere Margen im Finanzdienstleistungsgeschäft.
- Trotz der vorgenommenen Sicherungsgeschäfte müssen wir davon ausgehen, dass eine nachhaltig hohe Bewertung des Euro im Vergleich zum US-Dollar, dem japanischen Yen und weiteren für uns wichtigen Währungen, darunter auch die Währungen verschiedener Schwellenländer, die Ergebnisentwicklung im Vergleich zum Vorjahr beeinträchtigen.

Auf der Basis der von uns erwarteten Marktentwicklung, der oben genannten Faktoren sowie der Planungen unserer Geschäftsfelder gehen wir davon aus, das **Konzern-EBIT aus dem laufenden Geschäft** im Jahr 2014 deutlich zu steigern.

Für die einzelnen Geschäftsfelder streben wir im Jahr 2014 die folgenden EBIT-Ziele an:

- Mercedes-Benz Cars: deutlich über Vorjahresniveau,
- Daimler Trucks: deutlich über Vorjahresniveau,
- Mercedes-Benz Vans: auf Vorjahresniveau,
- Daimler Buses: leicht über Vorjahresniveau und
- Daimler Financial Services: auf Vorjahresniveau.